

Chirotractor-Studie vom 15.02.2014

n = 46 (Durchschnittsalter 40,11 Jahre)

20 Männer (Durchschnittsalter 33,65 Jahre) , 26 Frauen (Durchschnittsalter 45,08 Jahre)

Von 46 Testpersonen hatten 38 Personen eine Blockierung der LWS/SIGs nachgewiesen durch einen positiven Vorlauftest.

Von den 38 Personen mit LWS/SIG-Blockierung war in 29 Fällen (76,32 %) die linke Seite betroffen und in 9 Fällen (23,68%) die rechte Seite.

Nach der ersten einmaligen Chirotractor-Anwendung (1 x li und re Seite jeweils) konnten von 38 Fällen bei insgesamt 33 Testpersonen (86,84%) die LWS/SIG-Blockierungen erfolgreich gelöst werden. Die 5 non-responder konnten nach einer weiteren Chirotractor-Anwendung (also 2 mal auf jeder Seite insgesamt) erfolgreich von den Blockierungen befreit werden.

Bei den 5 non-respondern zeigte sich in 4 Fällen anfangs eine Blockierung linksseitig und nach einmaliger CT-Anwendung ein positives Vorlaufzeichen auf der Gegenseite (rechts).

In dem verbleibenden 5. non-responder war die linke Seite anfangs blockiert und nach einer CT-Anwendung noch links vorhanden.

Von 38 Testpersonen mit LWS/SIG-Blockierungen empfanden 28 Personen (73,68. %) eine subjektive Besserung, 10 Personen (26,32 %) beurteilten den Zustand nach CT als unverändert.

Keine Testperson empfand eine subjektive Verschlechterung nach CT-Anwendung.

Von 46 Testpersonen klagten 21 Personen (45,65%) zum Zeitpunkt der Untersuchung über bestehende Rückenbeschwerden, wenn auch nicht so schlimm, dass sie nicht am Fitness teilnehmen könnten. Bewegungsschmerzen hatte kein Teilnehmer.